



ORGANISATIONS- ENTWICKLUNG: SYSTEMISCH UND AGIL

Qualifizierung zum/zur systemischen
Organisationsentwickler*in

Start: 06. Oktober 2025

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Über diese Weiterbildung

Veränderungsnotwendigkeit und -tempo haben aufgrund komplexer Anforderungen und steigendem Druck stark zugenommen, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung und den schnell wechselnden Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden sowie Märkten.

Change Management und Organisationsentwicklung (OE) ermöglichen es, diesen Herausforderungen mit systematischen und geplanten Entwicklungsprozessen zu begegnen. Ziel ist dabei Leistungsfähigkeit und Produktivität einer Organisation zu steigern sowie die Entscheidungsspielräume und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden zu erweitern. Als soziale Systeme können Organisationen durch Interventionen zu Muster- und Strukturveränderungen angeregt werden, um unter größtmöglicher Beteiligung der Betroffenen sich evolutionär weiterzuentwickeln.

Hierfür gilt es Haltung und Handwerk zu entwickeln. Konzepte der Organisationsentwicklung basieren auf zentralen Werten, Normen und Prinzipien, die die

Organisationsentwickler*innen bei der Gestaltung der Veränderungen leiten. Ein systemischer Blick auf die Organisation mit ihren sozialen Dynamiken zwischen den Mitarbeitenden, den Strukturen, Organisationsmodellen und Prozessen sowie den daraus abgeleiteten Interventionen ist zentrale Aufgabe der Organisationsentwickler*innen. Dies ist die Grundlage für die Entwicklung einer entsprechenden Prozessarchitektur für den geplanten systematischen Wandel. Das Wissen um agile Formate, Tools und systemische Methoden runden das Spektrum ab.

Immer wieder spielen Muster der Veränderungsresistenz bei der Umsetzung eine wichtige Rolle und bedürfen einer sensiblen Wahrnehmung, um mit diesem Widerstand produktiv umzugehen. Nur dann kann Veränderung gelingen: Organisationsentwicklung vermag die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens zu verbessern und gleichzeitig die Entfaltungsmöglichkeit, Arbeitszufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden zu steigern.

Zielgruppe

Die Beratung, die Fachkräfte der Organisationsentwicklung anbieten, ist Prozessbegleitung und weniger Fachberatung. Sie begleiten die Diagnose der Ist-Situation des Unternehmens, wirken bei der Entwicklung von Zukunftsvisionen mit, denken und handeln in alternativen Szenarien, machen Betroffene zu Beteiligten und unterstützen die Implementierung der beschlossenen Veränderungen. Die Herausforderungen bestehen darin, offen zu kommunizieren, die Motivation für die Veränderung bei den Beteiligten zu wecken und zu erhalten und für all' das einen langen Atem zu haben. Fachliche und persönliche Kompetenzen sind dabei für Organisationsentwicklerinnen und Organisationsentwickler gleichermaßen notwendig.

Alle Lerninhalte und methodischen Ansätze werden in einem Praxisprojekt angewendet und sind damit in eine eigene Praxis als Organisationsentwicklerin und Organisationsentwickler eingebettet.

Diese Ausbildung passt zu Ihnen, wenn Sie als Führungskraft für Change-/Transformations-Management, New Work, Agilität, Qualitäts- oder Innovationsmanagement in Ihrer Organisation (mit)verantwortlich sind oder Sie eine verantwortliche Position im Bereich Organisations- oder Unternehmensberatung, Personalentwicklung oder Teamentwicklung innehaben. Sie richtet sich ebenso an Selbständige, die beratend für Organisationen oder Unternehmen tätig sind und Entwicklungsprozesse professionell begleiten möchten.



Kompetenzen

Die Weiterbildung vermittelt die Kompetenzen zur Tätigkeit als Organisationsentwicklerin und Organisationsentwickler und legt dabei auf drei Aspekte ein zentrales Augenmerk:

- **die Haltung:** Die Grundhaltungen des Organisationsentwicklers/ der Organisationsentwicklerin
- **das Wissen:** Theoretische Grundlagen von Organisationsentwicklung, Organisationsstrukturen, Prozessen und Phasen der Veränderung und möglicher Konflikte im Prozess
- **das Handeln:** Methodenkompetenz: Die Vermittlung von und Übung mit den Instrumenten der Organisationsentwicklung.

Die Weiterbildung findet auf drei Lernebenen statt, die eng miteinander verknüpft sind.

1. Lernebene

Fünf dreitägige Seminare zur Vermittlung theoretischer Hintergründe und methodischer Kompetenzen und ein zweitägiges Kolloquium

2. Lernebene

Eigenverantwortliche Initiierung, Planung, Durchführung und Evaluation eines Veränderungsprojekts in einer Projektgruppe. Schriftliche Aufbereitung in Form einer Studienarbeit durch die Projektgruppe

3. Lernebene

Individuelle Reflexion der eigenen Haltung als Organisationsentwickler*in und Austausch mit einem Lernbuddy



Öffentliche Präsentation der Abschlussarbeiten und Informationsveranstaltung

Die kostenfreie Veranstaltung bietet einen Überblick über den Verlauf des CAS *Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil* und die Möglichkeit zu einem ersten Kennenlernen der Lehrenden. Die Absolvent*innen des aktuellen Durchlaufs präsentieren ihre Abschlussarbeiten und sprechen über ihre Erfahrungen. So können diejenigen, die sich für die Weiterbildung interessieren, einen Eindruck gewinnen, welche Kompetenzen in dem weiterbildenden Studium erlernt werden.

Ablauf der Veranstaltung:

- Präsentation der Abschlussarbeiten durch die Absolvent*innen
- Verleihung der Zertifikate
- Gelegenheit zum Austausch

Bitte melden Sie sich bei Interesse per Mail über organisationsentwicklung@zww.uni-mainz.de an.

Termin:

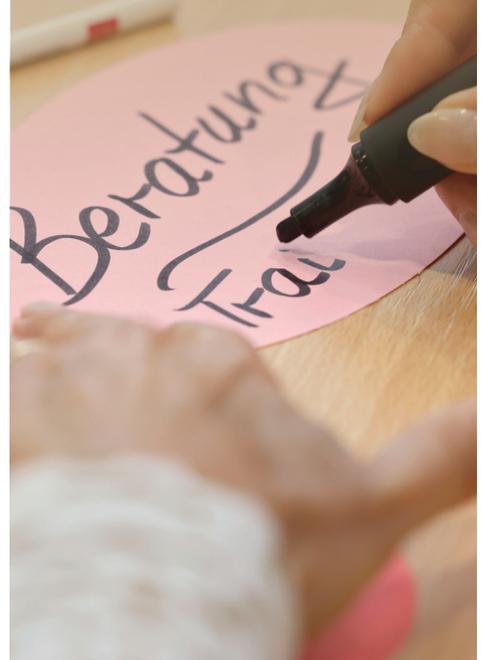
04.07.2025
14:00-16:00 Uhr

Moderation:

Sabine Weis

Gebühren:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Inhaltsübersicht und Termine

Seminar 1

06. - 08. Oktober 2025

Grundlagen der Organisationsentwicklung

- Reflexion persönlicher Muster und Vorerfahrungen mit Veränderungsprozessen
- Philosophie und Grundbegriffe von Change Management und Organisationsentwicklung
- Anlässe für Veränderungsprozesse: Verständnis für neues Arbeiten
- Phasen in der Organisationsentwicklung und die Bedeutung des Kontraktes
- Planung von Veränderungsprojekten als Lernprojekte
- Lösungs- und Ressourcenorientierung in der Organisationsentwicklung, systemische Gesprächsführung und Fragetechniken

Seminar 2

01. - 03. Dezember 2025

Systemische Grundlagen und Diagnose-Instrumente

- Spiral Dynamics: Verständnis von Organisationen und deren Wandel im Kontext New Work
- Verständnis von Organisationen als sozialen Systemen und deren Wandel im Kontext New Work
- Instrumente der Organisationsdiagnose
- Die Balance zwischen Bewahren und Verändern
- Bildung von Hypothesen und die systemische Schleife
- Evolutionäre Entwicklungsmodelle wie Spiral Dynamics als Denkangebote



Seminar 3

26. - 28. Januar 2026

Gestaltung von Veränderungsprozessen

- Rollen im Veränderungsprozess
- Gestaltung von Interventionsarchitektur und -design
- Stakeholderanalyse und -management
- Partizipation: Betroffene zu Beteiligten machen
- Planung in der Bearbeitungs- und Lösungsphase
- Führungsverständnisse im Zeitverlauf
- Agile Frameworks wie OKR und SCRUM
- Praxistransfer

Seminar 4

02. - 04. März 2026

Konfliktmanagement in Veränderungsprozessen

- Umgang mit Widerstand in Veränderungsprozessen
- Umgang mit Konflikten beim Übergang von herkömmlichen zu neuen Arbeitsformen
- Bedeutung von Emotionen in Veränderungsprozessen
- Psychologische Sicherheit
- Kommunikation in Veränderungsprozessen



Seminar 5 27. - 29. April 2026

Transfer und Ergebnissicherung

- Leitbild der internen und externen Organisationsentwicklung
- Ergebnissicherung und Transfer bei Veränderungsprozessen
- Umgang mit Scheitern
- Gesamtauswertung der Qualifizierung

Seminar 6 und öffentliches Abschlusskolloquium

01. - 02. Juni 2026

Erster Tag: 09:00-17:00 Uhr

Zweiter Tag: 09:00-16:00 Uhr

Anmeldeschluss

05. September 2025



Termine für die Projektgruppen werden zu Beginn der Weiterbildung im ersten Seminar vereinbart.

Den genauen Stundenumfang (Workload) zur Arbeit in der Projektgruppe und der Abschlussarbeit finden Sie in den Prüfungs-Unterlagen.

Seminarzeiten:

09:00-17:00 Uhr an den ersten beiden Tagen und

09:00-16.00 Uhr am dritten Tag



Organisationsentwicklung: Systemisch und agil (CAS)

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist eine mind. dreijährige Berufstätigkeit in einem für die Organisationsentwicklung relevanten Arbeitsfeld. Bitte senden Sie uns hierzu mit Ihrer Anmeldung entweder ein Arbeitszeugnis oder einen Arbeitgebarnachweis zu, mindestens aber eine Selbstauskunft. Selbstständige können uns Referenzen oder eine Selbstauskunft zusenden.

Es ist möglich, ein Projektthema aus Ihrem beruflichen Kontext zur Verfügung zu stellen. Gerne vereinbaren wir mit Ihrem Arbeitgeber eine Verschwiegenheitserklärung.

Zulassung

Nach Ihrer Anmeldung vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für ein Gespräch per Videokonferenz, um beidseitig zu klären, ob unser Angebot und Ihre Erwartungen sowie Voraussetzungen zusammenpassen.

Größe der Lerngruppe

max. 18 Teilnehmende

Teilnahmegebühr

Die Gebühren für die gesamte Weiterbildung betragen für

Privatpersonen:	4.860,00 €
Firmen:	5.350,00 €

Privatpersonen erhalten modulweise eine Rechnung (5 Raten zu je 860,00 € für die 3-tägigen Seminare, einmal 560,00 € für das 2-tägige Abschluss-Modul). Bei Lastschrifttermächtigung ziehen wir unaufgefordert zum Fälligkeitstag die entsprechende Rate ein.

Zertifikat

Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikates ist die regelmäßige Seminarteilnahme, die Durchführung eines authentischen Veränderungsprojekts, die Teilnahme an der Projektgruppe, die Vorlage einer Studienarbeit und die Teilnahme am Kolloquium. Das Zertifikat gibt detailliert Auskunft über Lernthemen und -inhalte und bescheinigt die Qualifikation zum/zur Organisationsentwickler*in.

Das Zertifikat ist mit 20 LP (Leistungspunkten) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet.



Master of Arts:

Coaching – Training – Beratung

Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen

Was ist der FlexiMaster?

Der weiterbildende *Master of Arts „Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen“* ist ein innovativer und flexibler Masterstudiengang, der speziell für Berufstätige konzipiert wurde. Er ermöglicht es Ihnen, Ihre Beratungskompetenzen in verschiedenen Handlungsfeldern zu erweitern und sich gleichzeitig weiter beruflich zu engagieren.

Der Master zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität bezüglich der Studiengestaltung aus. Er ist die ideale Wahl für Berufstätige, die ihre Beratungskompetenzen erweitern möchten. Mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und einem Abschluss als Master of Arts bieten wir eine praxisorientierte Weiterbildung, die sich flexibel in Ihren Berufsalltag integrieren lässt.

Für einen individuellen und unverbindlichen Studienverlaufsplan beraten wir Sie gerne persönlich!

Start: Einstieg jederzeit möglich

Format: Blended-Learning

Dauer: 6 bzw. 8 Semester

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Kosten: max. 17.500,- Euro

Zugangsvoraussetzung:

Erster akademischer Abschluss und mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung oder

Berufliche Qualifikation und mind. dreijährige einschlägige Berufserfahrung

**Anmeldung/Organisation/
weiterführende Informationen:**

Dr. Beate Hörr | 06131-3920048 |
hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/fleximaster

Information und Beratung zu Anmeldung, Programm und Organisation



Sabine Weis M. A.

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Johannes Gutenberg- Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
D- 55128 Mainz

Tel.: 06131/39-26241

E-Mail: weis@zww.uni-mainz.de

Akademische Leitung



Prof. Dr. phil. Angelika Ehrhardt

arbeitet als systemische Coachin, Lehrcoachin und Trainerin in unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen.

Sie hat zwei Fortbildungsinstitute aufgebaut (beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge und an der Hochschule RheinMain) und sich auf Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement spezialisiert.

Weiterbildungen in klientenzentrierter Gesprächsführung nach Rogers, Zusatzqualifikationen in Konfliktmanagement und Psychodrama, zertifizierte PEP-Anwenderin (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie) nach Dr. Michael Bohne runden ihr Profil ab.

Lehrende



Foto: © Resch

Maximilian Stefan Resch M.Sc.

hat Psychologie studiert und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand an der JGU. Er forscht zum Thema „Erfahrene Wertschätzung in Sozialen Interaktionen“ (EA-SI) und lehrt zu den Themen „Pädagogische Grundlagen (und Diagnostik)“ und „Systemische Gesprächsführung“.

Neben seiner Tätigkeit an der JGU begleitet Herr Resch Teams, Führungskräfte und Organisationen in ganz Deutschland als freiberuflich tätiger Psychologe und Systemischer Berater (DGsP).

In der Jugendarbeit setzt er sich gegen „Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“ und für demokratische Bildung ein.

Herr Resch ist gewähltes Mitglied des Senats der JGU, Juniormitglied der GAFF, sowie ehrenamtlicher Mentor des „WiPsy e.V.“ in Mainz.



Foto: © Zimmermann

Prof. Anja Zimmermann

arbeitet an der Hochschule Luzern – Wirtschaft als Leiterin des Kompetenzzentrums Service and Operations Management, engagiert sich als Dozentin in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Forschung. Sie leitet in Luzern mehrere Weiterbildungsprogramme und berät und begleitet als Coach Führungs- und Nachwuchsführungskräfte sowie Profit-, Non-Profit und öffentliche Institutionen in Strategie- und in Transformations- und Entwicklungsprozessen.

Ihr Studium der Betriebswirtschaftslehre hat sie 1993 beendet, einige Jahre an der Schnittstelle Wirtschaft und Wissenschaft gearbeitet, und an der Universität Mainz die Weiterbildungen zur Systemischen Coach und zur Systemischen Organisationsentwicklerin absolviert.

Gastreferentinnen und -referenten

Im Rahmen der Qualifizierung zum/zur systemischen Organisationsentwickler*in werden erfahrene und ausgewiesene Praktikerinnen und Praktiker zu spezifischen Themen eingeladen.

Einer von ihnen ist Thomas Esche.



Foto: © Esche

Thomas Esche

Gastreferent – Systemischer Coach und Organisationsentwickler

Er bringt als systemischer Coach und Berater langjährige Erfahrung aus internationalen Transformationsprojekten mit. Seine klar strukturierte, praxisnahe und menschenzentrierte Arbeitsweise bereichert die Weiterbildung durch wertvolle Impulse – insbesondere im Umgang mit Konflikten und der Stärkung von Handlungsfähigkeit.

Seminarmanagement



Foto: © ZWW

Fragen rund um das Seminarmanagement:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Heike Wilke

55099 Mainz

Tel.: 06131/39-28757

E-Mail: organisationsentwicklung@zww.uni-mainz.de



Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus JGU oder online statt.

Anerkennung

Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt.

Die aktuelle Akkreditierungsnummer ist 4001/1144/25.

Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre Vorerfahrungen und die daraus resultierenden Lernbedürfnisse und Erwartungen, ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten und der Transfer in die Praxis. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelingendes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Bitte senden Sie das ausgefüllte
Anmeldeformular unterschrieben an:

Anmeldung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: +49 6131 39 24118 | Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für „Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil“ an:

Seminarnummer: 2025 1510

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum* _____ **Telefon** _____

E-Mail _____

weibl. männl. divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

mich persönlich oder an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail (Kommunikation) _____

E-Mail (E-Rechnung) _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.



Kennen Sie schon unseren Instagram-Kanal?

Seit Anfang 2024 stellen wir unser Angebot auch auf Instagram vor.

Dazu gehören Fotos und Videos unserer Seminare, Tagungen und Dozierenden.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!

https://www.instagram.com/zww_uni_mainz/

ZWW



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Sabine Weis M.A.

Gestaltung: Marina Ruggero M.A., Tanja Labs

Illustrationen: © SvetaZi – stock.adobe.com

Fotos: © Stefan F. Sämmer, oder am Bild



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu